

Pilot Interventions

Leitlinien für Bewerbungen zur Teilnahme am FIRE+ Projekt

Football Including Refugees+ (FIRE+) ist ein dreijähriges, von der Europäischen Kommission finanziertes Projekt, das die bestehende Arbeit des ersten FIRE-Projekts und dessen Arbeit zur **Förderung der Integration, Beteiligung, Sozialisierung und des Zugangs zum Sport für Asylbewerber, Migranten und Flüchtlinge weiterentwickeln soll.**

Die Leitung des Projekts hat der „Sport and Citizenship Think Tank“ (Frankreich) inne. Folgende Partnerorganisationen wirken in dem Projekt mit:

- Association des Clubs Francophones de Football - ACFF (Belgien)
- Irischer Fußballverband - FAI (Irische Republik)
- DFB-Stiftung Egidius Braun (Deutschland)
- Liberi Nantes (Italien)
- Technische Universität des Mittleren Ostens (Türkei)
- ESSCA Hochschule für Management (Frankreich)
- Internationale Plattform für Sport und Entwicklung – Sportanddev (Schweiz)
- Fare network (Die Niederlande)

Während des Projekts wird „Fare“ die Unterstützung von Vereinen und Organisationen bei der Durchführung von Pilotmaßnahmen zur Organisation von Aktivitäten zur Integration von Flüchtlingen leiten.

Über die Piloteinsätze

Die Pilotmaßnahme wird in Form einer **eintägigen Veranstaltung** durchgeführt, die von förderfähigen Graswurzelbewegung im Rahmen des FIRE+ Projekts organisiert wird. Insgesamt werden acht erfolgreiche Gruppen ausgewählt: zwei in Belgien, zwei in Irland, zwei in Deutschland und zwei in den Niederlanden. Erfolgreiche Gruppen erhalten eine finanzielle Unterstützung (in Höhe von 2.000 Euro für die Organisation der Veranstaltung) und **Unterstützung von FIRE+ Projektpartnern.**

Wer kann sich bewerben?

Das Bewerbungsverfahren ist nur für Basisbewegungen mit Sitz in **den Niederlanden, Irland, Deutschland und Belgien offen**¹.

- Basisorganisationen (Graswurzelorganisationen)
- Keine Bewerbungen von Einzelpersonen
- Erfahrung mit Aktivitäten mit und für Flüchtlinge
- Bezug zum Fußball

Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung

- Bewerben können sich Amateur-/Breitenfußballvereine, (kleine) NRO, informelle Gruppen, Gemeindegruppen usw.
- **Wir akzeptieren keine Bewerbungen von Einzelpersonen**
- Die Gruppen müssen über eine Website/einen Auftritt in den sozialen Medien verfügen
- Bei den Pilotmaßnahmen handelt es sich um eintägige (Basis-)Veranstaltungen
- Es muss ein Bezug zum Fußball bestehen
- **Die Gruppen müssen mit Flüchtlingen/Migranten/Asylbewerbern im Rahmen des Pilotprojekts arbeiten**
- **Der Fokus auf weibliche Flüchtlinge/Migranten/Asylsuchende ist von Vorteil**
- Die Pilotmaßnahme muss in einem der folgenden Partnerländer stattfinden (**Belgien, Irland, Deutschland und den Niederlanden**)
- **Die Pilotmaßnahme muss den Grundsätzen, Zielen und Zielsetzungen des FIRE+ Projekts und der Partner des FIRE+-Projekts entsprechen**
- Der Schwerpunkt der Pilotprojekte liegt darauf, die Kraft des Fußballs als Werkzeug zur Integration von Menschen mit Fluchterfahrung zu nutzen
- **Die Pilotmaßnahme muss im Mai oder Juni 2022 stattfinden**
- Die Antragsteller müssen in ihrem Antrag einen detaillierten Projektfinanzierungsplan vorlegen
- Die Pilotprojekte müssen eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen
- Pilotprojekte sollten idealerweise zum Kapazitätsaufbau beitragen
- Partnerschaften/Kooperationen mit anderen Gruppen sind erwünscht
- **Die Antragsteller müssen nach Abschluss der Veranstaltung einen Bericht ausfüllen**
- Die Pilotprojekte müssen über eine (soziale) Medienpräsenz verfügen
- Die Piloteinsätze müssen die Logos von FIRE+ verwenden
- Neue Flüchtlinge/Migranten/Asylbewerber dafür zu gewinnen, an der Pilotmaßnahme teilzunehmen, ist von Vorteil

¹ In Belgien steht die Bewerbung speziell Vereinen offen, die der Association des Clubs Francophones de Football (ACFF) angeschlossen sind.

Folgende Aktivitäten können finanziert werden: Fußballturnier (Turnier mit Workshops), Workshops, Podiumsdiskussionen, kleine Konferenz, runder Tisch/ Q&A.

Bei der Organisation eines Fußballturniers empfiehlt es sich, zusätzliche Aktivitäten wie Workshops oder Präsentationen einzubauen, um sich von anderen Bewerbungen abzuheben.

Antrags- und Förderbedingungen

Wir akzeptieren nur einen Antrag pro Organisation und der Höchstbetrag, den Sie beantragen können, beträgt **2000 Euro**.

Bei erfolgreicher Bewerbung erhalten Sie 50 % des Betrags im Voraus und 50 % nach Genehmigung eines narrativen online Berichts mitsamt einer statistischen Erhebung über die Teilnehmenden des Projekts, eines audiovisuellen Berichts (mindestens 10 Fotos und die Produktion eines Videos) und eines Finanzberichts, einschließlich Rechnungen und Quittungen. Sie erhalten Vorlagen für die Berichterstattung.

Die Finanzierung muss mit den Regeln der FIRE+-Finanzhilfevereinbarung für die finanzielle Unterstützung von Dritten übereinstimmen. Die ausgewählten die Partner eines ausgewählten Projekts müssen eine Vereinbarung unterzeichnen.

Durch das FIRE+ Projekt darf nicht finanziert werden:

- Personalkosten
- Ausschließlich der Kauf von Materialien (z. B. Fußballtrikots)

Kriterien für die Berichterstattung

Die ausgewählten Gruppen müssen Bericht erstatten:

- Deskriptiver Bericht (online)
- Audiovisueller Bericht (mindestens 10 hochauflösende Bilder der Veranstaltung, Erstellung eines Videos der Veranstaltung)
- Datenerhebung zu den Teilnehmern (Anzahl der teilnehmenden Flüchtlinge/Migranten, Gesamtteilnehmer, Geschlechterverhältnis, Anzahl der neu erreichten Flüchtlinge/Migranten)
- Finanzbericht (einschließlich Rechnungen und Quittungen)

Unterstützung durch FIRE+ Partner

Die Projektpartner werden den erfolgreichen Gruppen im Vorfeld der Veranstaltung Unterstützung gewähren:

- [Association des Clubs Francophones de Football – ACFE](#) (Belgien)
- [Football Association Ireland – FAI](#) (Irische Republik)
- [DFB-Stiftung Egidius Braun](#) (Deutschland)
- [Fare network](#) (Die Niederlande)

Die Unterstützung erfolgt in Form einer Zusammenarbeit mit Ihrer Organisation

bei der Erstellung klarer organisatorischer Richtlinien, Tipps und Richtlinien für soziale Medien, Unterstützung bei der Berichterstattung, Unterstützung bei der Werbung für Ihre Veranstaltung. Bevor Sie einen Antrag stellen, empfehlen wir Ihnen, auch die folgenden Hinweise zur Antragstellung zu lesen.

Covid-19-Pandemie

Das FIRE+-Konsortium ist sich der anhaltenden Unsicherheit und der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie bewusst. Vor diesem Hintergrund müssen die Piloteinsätze im Mai im Einklang mit den bestehenden Covid-19-Leitlinien der nationalen/regionalen und/oder lokalen Behörden und/oder Gesundheitsbehörden organisiert werden. Die Sicherheit der Teilnehmer muss oberste Priorität haben. Sowohl die Partner des FIRE+-Konsortiums als auch der Antragsteller der Finanzhilfe werden Änderungen der Gesundheitsvorschriften überwachen.

Es wird angestrebt, die Veranstaltungen im Mai 2022 in Präsenz zu organisieren, aber im Falle außergewöhnlicher und unvorhergesehener Umstände könnte es nach Rücksprache mit dem FIRE+-Konsortium eine Flexibilität bei den Terminen geben.

Ratschläge für Finanzhilfeanträge

Jeder Förderantrag wird von Geldgebern gelesen, die möchten, dass ihre Fördermittel für qualitativ hochwertige Projekte verwendet werden. Die Anträge werden ausschließlich nach ihren Leistungen beurteilt.

Um kreativere Aktivitäten zu erleichtern und Ihre Chancen auf einen Zuschuss zu erhöhen, hat Fare einige grundlegende Leitlinien zusammengestellt, die jeder berücksichtigen sollte, bevor er sich um einen Zuschuss bewirbt. Diese Leitlinien sollen Ihnen helfen, einen erfolgreichen Zuschussantrag zu schreiben. Lesen Sie sie sorgfältig durch, bevor Sie einen Antrag stellen.

Lesen

Lesen Sie die Ausschreibung und die Kriterien genau durch. Machen Sie sich klar, was finanziert werden kann und was nicht. Nur Vorschläge, die die angegebenen Kriterien erfüllen, werden gefördert. Achten Sie unbedingt auf Termine und Fristen. Fragen Sie nach, wenn Sie sich unsicher sind.

Nehmen Sie sich Zeit

Denken Sie nach, planen Sie und bereiten Sie sich vor. Die Zeit, die Sie in dieser Phase investieren, wird sich auszahlen, wenn Sie beginnen, Ihr Projekt auszuarbeiten und uns mitzuteilen.

Denken Sie über die spezifischen Themen nach, die Sie ansprechen wollen. Wenn Sie sich auf bestimmte Themen konzentrieren, wird die Botschaft stärker und das Ergebnis klarer sein. Fragen Sie sich selbst: Was sind unsere Ziele? Was ist das Thema, das wir ansprechen wollen? Wen wollen wir erreichen? Wie können wir diese Menschen erreichen? Wie können wir die Zielgruppe in den Prozess der Projektorganisation einbeziehen?

Welche Aktivitäten wollen wir organisieren, um unsere Ziele zu erreichen? Wie kommunizieren wir unser Event/Projekt in der Öffentlichkeit? Wie können wir ein möglichst breites Publikum erreichen und über unsere Arbeit informieren?

Seien Sie klar und konkret

Seien Sie sich darüber im Klaren, **was** Sie vorhaben, **wie** Ihr Projekt ablaufen soll, **welche** Themen es behandeln wird und **wer** Ihre Partner sein werden. Wenn Sie es uns nicht sagen können, gehen wir davon aus, dass Sie es nicht wissen, und es ist unwahrscheinlich, dass Sie erfolgreich sind. Manchmal hilft es, weniger zu schreiben, aber mehr zu sagen. Seien Sie spezifisch; geben Sie uns keine Informationen, die für die Bewerbung nicht relevant sind, wie z. B. eine Geschichte Ihrer Organisation.

Formulieren Sie konkrete Ziele. Versuchen Sie quantitative Methoden zu entwickeln um ihr Projekt und den Erfolg des Projekts darzustellen. Anstelle von "Wir hoffen, den Fußball integrativer zu gestalten" könnten Sie zum Beispiel sagen: "Wir hoffen, den Fußball in der Region x für Frauen, die einer ethnischen Minderheit angehören, integrativer zu gestalten, indem wir drei kostenlose Trainingseinheiten [mit 'y' Teilnehmern] in [Städten] an [Daten] organisieren."

Seien Sie sichtbar

Der Erfolg einer Veranstaltung oder eines Projekts hängt nicht nur vom Inhalt ab, **sondern auch von ihrer Sichtbarkeit und einer erfolgreichen Kommunikation nach außen.** Denken Sie bei der Planung Ihrer Veranstaltung oder Aktivität an eine Medien- und Werbestrategie und fügen Sie diese dem Antrag bei und setzen Sie sie entsprechend um.

Seien Sie realistisch

Nehmen Sie nur das in Ihren Antrag auf, was Sie mit Sicherheit erreichen können, denken Sie auch an die Nachhaltigkeit des Projekts und daran, wie Sie eine langfristige Wirkung erzielen können. Sie müssen über das nötige Fachwissen und/oder Personal verfügen, um das Projekt für die erwarteten Teilnehmer durchführen zu können.

Überlegen Sie, was Sie bereit sind zu tun. Überlegen Sie, wie viel Zeit Sie für die Organisation Ihres Projekts oder Ihrer Veranstaltung aufwenden müssen. Schlagen Sie keine internationale Veranstaltung vor, wenn Sie noch keine Beziehungen zu Partnern im Ausland aufgebaut haben. Sagen Sie nicht, dass Sie 30 Freiwillige einbeziehen werden, wenn Sie nur 5 rekrutiert haben. Machen Sie keine Versprechungen, die Sie nicht halten können.

Sie können es nicht allein tun

Gehen Sie Partnerschaften mit Gruppen und anderen Geldgebern ein. Andere Organisationen und Partner verfügen über wertvolles Fachwissen, das sie in Form von Sachleistungen beisteuern und so zum Erfolg Ihrer Aktivität beitragen können. Denken Sie an Bereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Druck, Transport, usw.

Kennen Sie die Zahlen

Denken Sie sorgfältig über Ihr Budget nach. Seien Sie sich über die Kosten bewusst und geben Sie in Ihrem Antrag genügend Details an, um deutlich zu machen, wofür der Zuschuss ausgegeben werden soll. Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten?

Seien Sie kreativ

Um einen Zuschuss zu erhalten, sollte man in der Lage sein, die Fragen zu beantworten: "**Warum ist meine Idee anders? Wodurch hebt sie sich von den anderen Anträgen ab?**" Achten Sie darauf, dass Ihr Vorschlag nicht mit bereits bestehenden Aktivitäten oder Projekten identisch ist. Seien Sie kreativ in Ihren Überlegungen und überzeugt davon, dass Ihre Idee einzigartig ist.